

NAUMBURG KULTUR.

# Hildebrandt-Tage

## Das Orgelfestival

»Zukunftsmusik« –  
Bachs Musik und Hildebrandts Orgeln  
im Reformationsjahr 2017

29. September bis  
3. Oktober  
in Naumburg sowie  
an Hildebrandt-Organen  
und historischen Instrumenten  
in ganz Mitteldeutschland

## Programm

Veranstalter: Stadt Naumburg, Kultur und Tourismus

Karten: Tourist-Information Naumburg,  
Markt 6, 06618 Naumburg, Telefon: (0 34 45) 27 31 25



[www.hildebrandt-tage.de](http://www.hildebrandt-tage.de)



# Hildebrandt-Tage 2017

»Zukunftsmusik« –  
Bachs Musik und Hildebrandts Orgeln  
im Reformationsjahr 2017

**Dietrich Buxtehude**

- **Erhalt uns, Herr, bei deinem Wort** BuxWV 185

**Johann Pachelbel (1653-1706)**

- **Ein feste Burg ist unser Gott**

**Gottfried August Homilius (1714-1785)**

- **Nun komm, der Heiden Heiland**
- **Gelobet seist du, Jesu Christ**

**Volker Bräutigam (geb. 1939)**

- **»Nun freut euch, lieben Christen g'mein«**  
aus: Drei jazzverwandte Choralbearbeitungen für Orgel

**Johann Sebastian Bach**

- **Konzert d-Moll BWV 596 (nach Vivaldi)**  
Andante/Grave - Fuga - Largo e spiccato - Allegro

**02.10.** 15.00 Uhr | St. Wenzel (Treffpunkt)

Montag

Eintritt: 5,00 Euro

## **Besuch im Naumburger Stadtarchiv**

Besichtigung der ersten protestantischen Kirchenordnung für St. Wenzel Naumburg von 1537/38 sowie weiterer wertvoller Originaldokumente aus 500 Jahren Kirchenmusikgeschichte an St. Wenzel

**02.10.** Wandelkonzert

Montag

Eintritt: 20,00 Euro/16,00 Euro erm.

## **»Dialog der Religionen« – Wandelkonzert durch Naumburgs Kirchen und Führung durch Naumburgs Altstadt –**

18.30 Uhr | Marienkirche am Dom

## **Christentum – Kurzkonzert an der italienischen Orgel der Marienkirche am Dom und Domführung »persönlich« mit Martin Luther, Nikolaus von Amsdorf und Julius von Pflug --**

Wenzelsorganist David Franke (Naumburg) - Orgel

**Missa brevis – eine Kurzmesse nach der Naumburger Kirchenordnung  
von 1537/38 –**

**David Franke (\* 1980)**

**Improvisationen**

- Toccata
- »Kyrie, Gott Vater in Ewigkeit«
- »Christe, aller Welt Trost«
- »Kyrie, Gott Heiliger Geist«
- »All Ehr und Lob soll Gottes sein«
- Ricercare

- Stadtführung durch Domfreiheit und Bürgerstadt -

20.00 Uhr | St. Wenzel

## Judentum

- Synagogale Musik und Orgelimitationen -

Leipziger Synagogalchor

Susanne Langner (Leipzig) - Mezzosopran

Ulrich Vogel (Leipzig) - Orgel/Klavier

Wenzelsorganist David Franke (Naumburg) - Orgel

Ludwig Böhme (Leipzig) - Leitung

**David Franke (\* 1980)**

- Orgelimitation

**Louis Lewandowski (1821-1894)**

- Ma towu (Solo, Chor, Orgel)

**Salomone Rossi (ca. 1570-1630)**

- Jitgadal w'jtkadasch - Das ganze Kaddisch (Soli, Chor, Orgel)

**Samuel Lampel (1884-1942)**

- W'schom'ru Exodus 31, 16-17 (Solo, Chor, Orgel)

**Samuel Naumbourg (1817-1880)**

- S'u sch'orim Psalm 24, 7-10 (Solo, Chor, Orgel)

**David Franke**

- Orgelimitation

Text: **Aaron Domnitz (1884-1975)**

Melodie: **Mikhl Gelbart (1889-1962)**

Bearbeitung: **Joseph Dorfman (1940-2006)** (Chor, Klavier)

- Di nacht

**Salomon Sulzer (1804-1890)**

- Ono towu Sündenbekenntnis am Versöhnungstag/Jom Kippur (Chor)

**Salomone Rossi**

- Schir hama'alot, Aschre kol jere adonaj Psalm 128 (Chor)

**Kurt Weill (1900-1950)**

- Kiddusch (Solo, Chor, Klavier)

## Samuel Lampel

- Segen (Solo, Chor, Klavier)

## David Franke

- Orgelimprovisation

- Stadtführung durch Jüdengasse und Marientor -

### Texte

#### Ma towu

Wie schön sind deine Zelte, Jakob, deine Wohnungen, Israel! Ich aber will in dein Haus kommen in deiner großen Güte und in Ehrfurcht knien vor deinem heiligen Tempel. Herr, ich liebe die Stätte deines Tempels und den Ort deiner Herrlichkeit. Ich aber will vor dir knien, Herr, der du mich geschaffen hast. Ich aber bete zu dir, Herr, zur rechten Zeit. Höchster, in deiner großen Güte erhöere mich bei der Wahrheit deines Heils.

#### Jitgadal w'jitkadasch - Das ganze Kaddisch

Erhoben und geheiligt werde sein großer Name auf der Welt, die er schuf nach seinem Willen, er bringe sein Reich bei euren Lebzeiten und bei Lebzeiten des Hauses Israel. Sprecht Amen. Gepriesen und gelobt, verherrlicht und erhoben, geehrt und gefeiert werde sein Name, gepriesen sei Er hoch über allem Preis, Lied, Lob und Trost, die gesprochen werden in der Welt. Sprecht Amen. Möge der Vater im Himmel alle Gebete des Hauses Israel annehmen. Sprecht Amen. Frieden und gutes Leben möge uns und ganz Israel vom Himmel zuteil werden. Sprecht Amen. Der Frieden stiftet in seinen Höhen, stiftet in seiner Gnade Frieden für uns und ganz Israel. Sprecht Amen.

#### W'schom'ru Exodus 31, 16-17

Die Kinder Israel sollen den Sabbat halten für alle Zeiten als einen ewigen Bund. Zwischen mir und ihnen ist er das Zeichen für die Ewigkeit, dass Gott in sechs Tagen Himmel und Erde geschaffen und am siebten Tag geruht und gefeiert hat.

#### S'u sch'orim Psalm 24, 7-10

Erhebt, Tore, eure Häupter, erhebt euch, Pforten der Ewigkeit, dass einziehe der König der Ehre. Wer ist der König der Ehre? Der Ewige, mächtig und stark, der Ewige, stark im Krieg. Erhebt, Tore, eure Häupter, erhebt euch, Pforten der Ewigkeit, dass einziehe der König der Ehre. Wer ist der König der Ehre? Der Ewige der Heerscharen, er ist der König der Herrlichkeit. Selah.

#### Di nacht

Geschrieben 1929 in New York, verbreitete sich das Lied rasch in Osteuropa und wurde zur Eröffnung der ersten Theater- und Kabarettnacht im Ghetto von Wilna am 18. Januar 1942 aufgeführt. Das Lied ist Teil von Dorfman's Zyklus' zur Erinnerung an den Holocaust.

Es ist niemand bei mir in der Nacht, nur die Nacht ist bei mir. Auf dunklen und stummen Wegen wandert nur die Stille mit. Ich gehe, der Weg ist weit, bewölkt und taub ist die Nacht. Wohin? Frag den Rhythmus der Schritte. Sie geben mir keine Antwort. Es ist niemand bei mir in der Nacht, nur die Nacht ist bei mir. Es geht immer weiter, wohin, stille Wege, wohin?

#### Ono towu Sündenbekenntnis am Versöhnungstag/Jom Kippur

Bitte, laß unser Gebet vor Dich kommen und entziehe Dich nicht unserem Flehen. Denn wir sind nicht frechen Antlitzes und hartnäckig, daß wir vor Dir sprächen: Unser Gott und Gott unserer Väter, gerecht sind wir und wir haben uns nicht versündigt, denn wahrhaftig, wir haben gesündigt.

#### Schir hama'alot, Aschre kol jere adonaj Psalm 128

Wallfahrtslied. Wohl all denen, die den Herrn fürchten und auf seinen Wegen gehen. Deiner Hände Arbeit wird dich nähren; gesegnet wirst du sein und es wird dir gut gehen. Dein Weib wird wie ein fruchtbarer Weinstock sein in deinem Hause, deine Kinder wie junge Ölbäume um deinen Tisch. So wird der gesegnet, der den Herrn fürchtet. Möge der Herr dich segnen aus Zion, mögest du das Glück Jerusalems dein Leben lang sehen, mögest du deiner Kinder Kinder sehen. Friede über Israel!

### **Kiddusch**

*Gelobt seist du, Ewiger, unser Gott, König der Welt, der du die Frucht des Weinstocks erschaffen hast. Gelobt seist du, der du uns geheiligt hast durch deine Gebote und uns erwählt hast und deinen heiligen Sabbat in Liebe und Wohlgefallen uns zum Anteil gegeben hast als Gedanken des Schöpfungswerkes. Denn er ist der erste Tag der heiligen Feste, eine Erinnerung an den Auszug aus Ägypten. Gelobt seien er und sein Name.*

### **Segen**

*Es segne dich der Herr und behüte dich. Er lasse sein Antlitz dir leuchten und sei dir gnädig. Es wende der Ewige sein Antlitz dir zu und gebe dir Frieden.*

**21.15 Uhr | St. Marien-Magdalenen**

## **Islam**

**– Szenische Lesung und Orgelimprovisation –**

Bassem Hawar (Köln/Irak) – Djoze (arabisches Streichinstrument)  
Theater Naumburg (Adrien Papritz, Markus Sulzbacher, Katja Rosin)  
Wenzelsorganist David Franke (Naumburg) – Orgel

**Lesung von Texten von Giovanni Boccaccio (aus »Das Dekameron«)  
und aus »Tausendundeine Nacht«**

**David Franke – Orgelimprovisation**

**Theater Naumburg – Lesung**

**Bassem Hawar – Improvisation auf der Djoze**

**Theater Naumburg – Lesung**

**Bassem Hawar, David Franke – Improvisation Djoze und Orgel**

**Theater Naumburg – Lesung**

**Bassem Hawar, David Franke – Improvisation Djoze und Orgel**

**Theater Naumburg – Lesung**

**David Franke – Orgelimprovisation**

**Künstlerische Leitung:**  
Wenzelsorganist David Franke, Naumburg

**Herausgeber und Veranstalter:**  
Stadt Naumburg - Kultur und Tourismus -  
Markt 6, 06618 Naumburg  
Telefon: (0 34 45) 27 34 31  
kultur@naumburg-stadt.de  
www.hildebrandtorgel-naumburg.de

**Kartenvorverkauf:**  
Tourist-Information Naumburg  
 Markt 6, 06618 Naumburg  
Telefon: (0 34 45) 27 31 25  
info@naumburg-tourismus.de

Gestaltung: calibris | marketing + design

Bildnachweis: Lutz Naumann, Torsten Biel, Christiane Damerau  
und private Fotos der Künstler

